

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

Mittwoch, 16. Februar 2022

Protokoll des 17. Plenums am 16.02.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

Anwesende Referent*Innen:	Madita Fester (Vorsitz), Jacob Hassel (Vorsitz), Lena Küter-Luks (Frauenreferat), Maret Speemann (KuQu), Felix Mehls (KuQu), Maximilian Strunk (Sportreferat), Gabriel Dutilleux (Finanzreferat), Alina Austmann (NaMo), Katharina Wiegand (NaMo), Jacqueline Wefers (Fachschaftenreferat), Enya Wickers (Fachschaftenreferat), Samira Hassan (BIPoC-Referat), Sahar Serdah (SoWo), Abdullah Altindal (SoWo), Rebecca Schöler (SoWo), Simon „Pogo“ Wefers (Fachschaftenreferat), Estella (fikuS-Referat), Moritz Flottmann (Fachschaftenreferat), Katarina Botta (ÖffRef), Florian Tiede (SchwuBi), Lars Engelmann (buckS), Deborah Aimionowane (PoBiIn), Bêrîtan Dik (PoBiIn), Nele Müller (BIPoC-Referat), Pia Kollenberg (Finanzreferat), Richard Dietrich (fikuS-Referat), Soenke Janssen (SchwuBi), Colja Homann (Sportreferat)
Gäst*innen:	Simone, Isaak, Fred, Michael, Ben
Sitzungsleitung:	Enya
Protokollant*in:	Luisa
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 28 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
TOP 2	Vorstellungsrunde Trinkst du lieber Kaffee oder Tee?
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Enya übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.

Protokoll des 17. Plenums am 16.02.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

	Nächstes Plenum: Jacob übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.
TOP 4	Dringlichkeitsanträge -
TOP 5	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Vorstellungsrunde 3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche 4. Dringlichkeitsanträge 5. Feststellung der Tagesordnung 6. Vorstellung von eingeladenen Gästen 7. Bestätigung älterer Protokolle 8. Diskussionstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Aufräumaktion 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung <ol style="list-style-type: none"> i. Beauftragung BAföG 1. Person ii. Beauftragung BAföG Erweiterung um eine zweite Person iii. Beauftragung BAföG 2. Person b. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages <ol style="list-style-type: none"> i. Sprachkurse WiSe 21/22 ii. Sprachkurse SoSe 22 c. Finanzanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Vortrag Eva von Redecker d. Sonstige <ol style="list-style-type: none"> i. Einrichtung AK Awareness in O-Wochen 10. Berichte <ol style="list-style-type: none"> a. Berichte aus den Referaten b. Berichte aus Arbeitskreisen c. Berichte vom Studierendenparlament d. Sonstige Berichte 11. Thema des Open Space <ol style="list-style-type: none"> i. 17.02.2022: Homepage Umgestaltung ii. 24.02.2022: noch offen 12. Sonstiges 13. Termine (Zur Kenntnis) <ol style="list-style-type: none"> i. 14.02.-18.02.: Antira-Kampagne ii. 16.02.2022, 18 Uhr: Burschenschaften-Vortrag iii. 19.02.2022, 16:30 Uhr: AK StuPa-Mat iv. 21.02.2022, 12 Uhr: Kampagnentreffen v. 22.02.2022, 15 Uhr: AK Beauftragungen vi. 01.03.2022: Anti-Bias-Workshop
TOP 6	<p>Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen Simone und Isaak Simone und Isaak möchten jeweils die Beauftragung BAföG übernehmen. Simone studiert internationale und europäische Governance und hat aufgrund dieses Studiengangs, welcher teilweise in Deutschland und teilweise in den Niederlanden studiert wird, Erfahrung sowohl mit der Beantragung von Inlands als auch Auslands-BAföG.</p>

	<p>Isaak studiert Jura und bezieht seit über 10 Jahren selbst zunächst Schüler- und dann Studierenden-BAföG, weshalb er sich mit der Thematik und dem Umgang mit Ämtern sehr gut auskennt.</p>
TOP 7	<p>Bestätigung älterer Protokolle</p> <p>-</p>
TOP 8	<p>Diskussionstagesordnungspunkte</p> <p>a. Aufräumaktion</p> <p>Im Eingangsbereich des AStA-Gebäudes stapeln sich Kartons und Pakete, im Haus selbst hat sich etliches an Papiermüll angesammelt, der Referent*innenkeller quillt langsam über und der Kühlschrank hat auch schon das Zeitliche gesegnet. Mit anderen Worten: Es ist Zeit, einmal aufzuräumen und klar Schiff im AStA zu machen! Um alle miteinzubeziehen und das Aufräumen zu bewerkstelligen, soll eine gemeinsame Aufräumaktion stattfinden. Anhand einer Umfrage könnten zwei Tage in der Woche vom 1. bis 5. März ermittelt werden, an denen sich alle interessierten Referent*innen zum gemeinsamen Aufräumen treffen können. Im Plenum wird eine solche Aktion als sinnvoll erachtet, gerade die Flure sollten auch aus Gründen der Barrierefreiheit frei von Kartons o.ä. sein. Wichtige Dokumente sollten eventuell ins Uni-Archiv verschafft werden. Die Terminumfrage soll zeitlich angesetzt werden, um möglichst zwei Termine zu finden.</p>
TOP 9	<p>Beschlusstagesordnungspunkte</p> <p>a. Sonstige</p> <p>i. Beauftragung BAföG erste Person</p> <p>Im Zuge des Bewerbungsverfahren hat sich das SoWo für Simone entschieden. Simone hat in den vergangenen zwei Studienjahren einen Antrag auf Inlands- und Auslands-BAföG gestellt und war mit den Problemen, die derartige Antragstellungen mitbringen, konfrontiert. Sie hat einige Ideen, welche sie gerne im Rahmen der Beauftragung verwirklichen möchte, z.B. die Ausrichtung einer Infoveranstaltung zum Thema BAföG zu Beginn des Semesters, in welcher auch auf das Antragscafé verwiesen werden soll. Zudem befürwortet sie eine Vernetzung mit FH und KatHo, damit gemeinsam an einem Strang gezogen werden kann, da es sich um dasselbe Studierendenwerk handelt.</p> <p><i>Das Plenum beschließt Simone Bieringer als neue BAföG-Beauftragte zum 17.02.2022 einzustellen. Die Stelle wird monatlich mit 200€ vergütet.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (23/o/o).</p> <p>ii. Beauftragung BAföG Erweiterung um eine zweite Person</p> <p>Die Aufgabenlast der BAföG-Beauftragung ist sehr hoch im Gegensatz zu anderen Beauftragungen, insbesondere auch vor dem Hintergrund der möglichen neuen Änderungen nach dem Reformplan der aktuellen Koalition. Das Thema der Erweiterung der Beauftragung um eine weitere Person wurde bereits beim letzten Bafög AK im August besprochen. Damals war man sich einig, dass eine zweite Person nicht von der Uni kommen sollen, sondern von FH und KatHo. Diese sollten nicht übergegangen werden, auch muss der AStA der Uni Münster nicht beide Personen finanzieren, da der AK sich aus allen drei Hochschulen</p>

zusammensetzt. Eine Erweiterung sollte möglicherweise zunächst im AK besprochen werden. Jedoch ist nicht absehbar, wann FH oder KatHo eine zweite Person stellen wird. Ausschreibung und Bewerbungsverfahren könnten sich noch etwas hinziehen, wobei nicht einmal klar ist, wer bzw. ob überhaupt eine hierfür verantwortliche Person bei KatHo/FH zu finden ist. Die FH hat sich bisher im Zuge dieser Thematik nur gemeldet um mitzuteilen, dass kein Ansprechpartner für soziale Themen an der FH vorhanden ist. Es könnte zunächst mit zwei Beauftragungen der Uni Münster angefangen werden, damit bereits zwei Personen fest sind und dieses wichtige Thema angegangen wird – immerhin hat die Unterstützung der Studierendenschaft oberste Priorität. Eine Rücksprache mit dem AStA der FH/KatHo vor einem Plenumsbeschluss wäre dennoch wünschenswert.

Was die Finanzierung der Beauftragung betrifft wurde im damaligen AK-Treffen besprochen, dass der AStA der FH und der Uni Münster die Finanzierung im Grunde übernehmen und die KatHo aufgrund ihrer begrenzten Gelder einen anteiligen Betrag übernehmen würde. Es wird vorgeschlagen, dass im aktuellen Plenum die Ausschreibung einer weiteren Beauftragung beschlossen wird und beim AStA der KatHo und FH angefragt wird, ob sie die Stelle besetzen können. Jedoch ist die Uni Münster nicht für Ausschreibungen der FH/KatHo zuständig, diese müssten eine eigene Ausschreibung starten. Das SoWo ist sich dessen bewusst, dass die Organisation der Beauftragung möglicherweise zu lange gedauert hat, jedoch muss im Sinne der Studierendenschaft jetzt schnell gehandelt werden, da die Anträge auf Bafög i.d.R. spätestens am Anfang des Semesters gestellt werden.

Antrag an die GO auf Ausschluss der Öffentlichkeit, Gegenrede, Abstimmung unter Ausschluss der Öffentlichkeit: (12/14/1).

Erneute Abstimmung ohne Gewichtung der Enthaltung. Der Antrag wird angenommen (20/1). Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Das Plenum beschließt, eine zweite Person für die BAföG-Beauftragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einzustellen. Die Stelle wird monatlich mit 200€ vergütet.

Der Antrag wird angenommen (13/12/2).

iii. Beauftragung BAföG zweite Person

Isaak studiert Jura und ist ausgebildeter Erzieher. Er ist selbst Teil der fikuS Statusgruppe (Arbeiter*innen-Kind), engagiert sich bei arbeiterkind.de und bezieht selbst sein 10 Jahren BAföG, weshalb er entsprechende Erfahrungen mit Ämtern und Behördengängen hat. Nur durch den Bezug des Schüler*innen-BAföG war es ihm möglich, seinen Abiturabschluss zu machen, somit handelt es sich bei Bafög um ein hochschulpolitisches Thema, welches ihm besonders am Herzen liegt. Im Rahmen der Beauftragung möchte Isaak die Bafög-Kampagne weiterführen und den Studierenden mehr Informationen zum Bafög an die Hand geben, eventuell könnte gemeinsam mit dem SoWo ein neuer

Reader und/oder eine Instagramseite erstellt werden, O-Wochen-Vorträge ausgerichtet werden etc. Isaak würde sich im Falle der Bestätigung seiner Beauftragung auf das Bafög Thema konzentrieren und keine anderen Ämter anstreben.

Das Plenum beschließt, Isaak Rose als zweiten Beauftragten für Bafög zum 17.02.2022 einzustellen. Die Stelle wird monatlich mit 200€ vergütet.

Der Antrag wird abgelehnt (6/3/16). Die Stelle wird erneut ausgeschrieben.

- Die Öffentlichkeit wird mangels Gegenrede wiederhergestellt. –

b. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages

i. Sprachkurse WiSe 21/22

Der AStA beschließt die Honorierung der Organisation der AStA-Sprachkurse für das WiSe 21/22 von Samir Mubayd mit einer Summe von 1000 EUR auf Grundlage des anliegenden Werkvertrags.

Antrag an die GO auf Abstimmung dieses und des folgenden Antrages en bloc, keine Gegenrede.

ii. Sprachkurse SoSe 22

Es handelt sich um die Verträge zur Organisation der AStA-Sprachkurse für das laufende Wintersemester und das kommende Sommersemester. Eine Person macht die Sprachkurse, kümmert sich um das Auffinden geeigneter Lehrpersonen und das Anmeldeverfahren für Studierende der Uni. Es sind über zehn Sprachkurse zustande gekommen.

Der AStA beschließt die Honorierung der Organisation der AStA-Sprachkurse für das Sommersemester 2022 von Samir Mubayd mit einer Summe von 1000 EUR auf Grundlage des anliegenden Werkvertrags.

Die Anträge werden angenommen (21/0/0).

c. Finanzanträge

i. Vortrag Eva von Redecker

In Zeiten der Krise entzündet sich politisches Engagement. Protestbewegungen wie Black Lives Matter, Fridays for Future und NiUnaMenos kämpfen derzeit weltweit gegen Rassismus, die Klimakatastrophe und Gewalt gegen Frauen. So unterschiedlich sie scheinen mögen, verfolgen diese Widerstandskräfte doch ein gemeinsames Ziel: die Rettung von Leben. Im Kern richtet sich ihr Kampf gegen den Kapitalismus, der unsere Lebensgrundlagen zerstört, indem er im Namen von Profit und Eigentum lebendige Natur in toten Stoff verwandelt: Der Kapitalismus verwertet uns und unseren Planeten rücksichtslos. In autoritären Tendenzen und rassistischen

	<p>Ausschreitungen, in massiven Klimaveränderungen und einer globalen Pandemie zeigt er seine verheerendsten Seiten. In den neuen Protestformen erkennt Eva von Redecker, die als Philosophin zu Fragen der Kritischen Theorie forscht und auf einem Biohof aufgewachsen ist, die Anfänge einer Revolution für das Leben, die die zerstörerische kapitalistische Ordnung stürzen könnte und unseren grundlegenden Tätigkeiten eine neue solidarische Form verspricht: Wir könnten pflegen statt beherrschen, regenerieren statt ausbeuten, teilhaben statt verwerten. Die erste philosophische Analyse des neuen Aktivismus. Im Vortrag wird Eva von Redecker sich speziell auf einige feministischen Aspekte in ihrem Buch fokussieren.</p> <p><i>Der AStA beschließt die online Lesung von Eva von Redecker am 3. März mit 250€ zu honorieren.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (21/o/o).</p> <p>d. Sonstige i. Einrichtung AK Awareness in O-Wochen</p> <p>Es soll ein AK Awareness in O-Wochen eingerichtet werden.</p> <p><i>Das AStA-Plenum beschließt die Gründung eines Arbeitskreises "Awareness in O-Wochen". Verantwortlich sind erstmal Enya und Jacky.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (21/o/o).</p>
<p>TOP 10</p>	<p>Berichte</p> <p>a. Berichte aus den Referaten</p> <p>i. Vorsitz: Am Donnerstag haben wir mit dem KuQu über das KuSeTi gesprochen, parallel dazu gab es ein Gespräch mit dem Studiwerk zur Vegan*Vegetarischen Mensa zusammen mit dem NaMo. Der Vorsitz hat sich am Freitag mit dem Finanzreferat und dem Sportreferat getroffen, um über den anstehenden Nachtragshaushalt zu sprechen. Am Dienstag haben wir ein Reel zum Lastenrad gedreht. Am Donnerstag finden Bewerbungsgespräche mit den Bewerber*innen für die Stelle als Aushilfskraft im Service-Büro statt. Im Laufe der kommenden Woche wird dann eine Entscheidung in Abstimmung mit dem Büro getroffen. Am Freitag findet ein Treffen mit der ULB statt. Treffen mit den zuständigen Dezernaten, Frau Mundanjohl und Lars für das buckS am Montag um 10 Uhr zur Barrierefreiheit am AStA. Am Dienstag findet AK Beauftragungen statt. Kampagnentreffen wird am Montag um 12 Uhr stattfinden. Planung Aufräumtag; Doodle kommt. Ausschreibung für Poster-Design. Planung Einarbeitung der ehrenamtlichen Sozialberatung.</p>
<p>TOP 11</p>	<p>Thema des kommenden Open Space</p> <p>a. 17.02. 14:00 Uhr ct. – Homepage Umgestaltung b. 24.02. 14:00 Uhr ct. – noch offen</p>
<p>TOP 12</p>	<p>Sonstiges</p> <p>-</p>

Protokoll des 17. Plenums am 16.02.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

TOP 13	Termine (zur Kenntnis) <ul style="list-style-type: none">i. 14.02.-18.02.: Antira-Kampagneii. 16.02.2022, 18 Uhr: Burschenschaften-Vortragiii. 19.02.2022, 16:30 Uhr: AK StuPa-Mativ. 21.02.2022, 12 Uhr: Kampagnentreffenv. 22.02.2022, 15 Uhr: AK Beauftragungenvi. 01.03.2022: Anti-Bias-Workshop
<p>Enya schließt das Plenum um 15:20 Uhr. Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Protokollant*in: Luisa Roemer Münster, den 16.02.2022</p> <hr/> <p>Unterschrift Protokollant*in</p> <p>Sitzungsleitung: Enya Wickers Münster, den 16.02.2022</p> <hr/> <p>Unterschrift Sitzungsleitung</p>	